

# Funkwerk Leipzig KM/St 7050

Kristall-Ständer-Mikrofon im Metallgehäuse

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	50 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	1,5 mV/ $\mu$ bar
Impedanz	140 k $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 3polig male, Schaltung H (unsymmetrisch)
Abmessungen	$\varnothing$ 50 mm, mit Ständer 200 mm hoch (ohne Kabel)
Gewicht	180 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	DDR

## Bemerkungen

Der Mikrofonkopf ist mittels eines leicht gebogenen Ständers aus Aluminiumrohr mit dem Stativ-Anschlussstück verbunden. Dieses besitzt ein Innengewinde 1/2"-12G.

Aus der Preisliste des Funkwerkes Leipzig vom 01.01.1958 geht hervor, dass in den Mikrofonen KM/St 7050, KM/T 7153 und KM/T/St 7053 die gleiche Kristall-Mikrofonkapsel verbaut wurde.

Hergestellt wurde das Mikrofon in den 1950er Jahren. Laut Preisliste von 1958 lag der IAP (Industrieabgabepreis) bei 27,36 MDN. Der EVP (Endverbraucherpreis) ergab sich aus dem IAP zuzüglich Großhandelsspanne zuzüglich Einzelhandelsspanne.

Und noch eine Anmerkung: RFT (Radio- und Fernmelde-Technik) war keine Firmenbezeichnung, sondern das Logo eines Warenzeichenverbandes in der DDR für „radioverwandte Produkte“, dem Betriebe der Industriezweige Rundfunk- und Fernsehtechnik sowie Nachrichten- und Messtechnik angehörten.